

**Veranstaltung der Sektion Biographieforschung**  
**Autobiographische Formate: Spezifika der Produktion und Auswertung**  
**unterschiedlicher Quellen**

*(Dienstag, 12.10.2010 von 14:15 bis 17:00 Uhr)*

Carsten Heinze/ Martina Schiebel

auf dem Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)  
vom 11.-15. Oktober 2010 in Frankfurt am Main

**Programm**

**Maria Pohn-Weidinger** (Wien): Das Tagebuch als Erinnerungsquelle einer erzählten Lebensgeschichte

**Cosimo Mangione** (Bamberg): Eine Tagebuchanalyse und ihre Triangulation mit einem autobiographisch-narrativen Interview. Einblicke in das Leben einer Frau, die an einer chronischen Darmentzündung leidet

**Stefan Hirschauer/Peter Hofmann** (Mainz): Schwangerschaftstagebücher. Chancen und Grenzen eines Datentyps

**Renate Liebold** (Erlangen-Nürnberg): „Schicksal, Fügung und Talente“ – Die Selbstinszenierung der Wirtschaftselite in Autobiografien

**Gudrun Wedel** (Berlin): Autobiographische Schriften von Frauen und deren mediale Vermittlung an die Öffentlichkeit

**Maja Suderland** (Fulda): Dem Habitus auf der Spur. Autobiografische Literaturformate und ihre Bedeutung für eine soziologische Biografieforschung